

## **Schwedt/ Oder, Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.  
Heute Stadt im Landkreis Uckermark des Bundeslandes Brandenburg.

### ***In Schwedt / Oder: 5 Verfahren, Hinrichtung nicht überliefert.***

-1585 Die Mutter der Meierschen.

Sie war als Zauberin bekannt und besagte ihre Tochter  
(Verfahren Passow 1585).

Ihre Tochter könne zaubern und habe es von ihr gelernt.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Quelle: Enders, Lieselott:

Die Uckermark.

Geschichte einer kurmärkischen Landschaft

vom 12. bis zum 18. Jahrhundert,

Weimar 1992, S. 272

-1667 N.N. / drei Männer.

Graf Varrensbach veranlasste die Inhaftierung der drei Männer im Turm,  
weil ihre alte Mutter mit Hexerei bzw. Zauberei umgehen sollte.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Quelle: Enders, Lieselott: Die Uckermark. S. 425

-1688 N. N. / eine Frau.

Die Frau wurde durch einen Mann aus Hohenkränig (Neumark)  
auf öffentlicher Heerstraße niedergeschlagen und beschuldigt,  
dass sie sein Vieh behexe.

Die Frau klagte wegen übler Nachrede bzw. Beleidigung  
gegen den Mann aus Hohenkränig (Neumark).

Der Mann aus Hohenkränig musste 10 Reichstaler  
Strafe zahlen.

Quelle: Enders, Lieselott: Die Uckermark. S. 426

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com